



# Klimaanpassung in Seniorenheimen - ein Praxisbericht -

**5. Bayreuther Klimaschutzsymposium  
28. Oktober 2021**

Miriam Herschbach  
DFIC – Dr. Fromme International Consulting

[www.dfic.de](http://www.dfic.de)

Kirchfeldstr. 16, 45219 Essen

Tel.: +49 (0) 201 / 878 49 6, Fax: +49 (0) 201 / 878 49 77

## Firma DFIC – spezialisiert auf Beratung im Bereich Energieeffizienz und Klimaanpassung (1/2)

- Seit mehr als 20 Jahren von Essen aus aktiv
- Kunden aus den Bereichen Wirtschaft und öffentliche Hand
- Fokus auf Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit
- Partnerschaftlich von der Strategie bis zur Umsetzung



## Firma DFIC – spezialisiert auf Beratung im Bereich Energieeffizienz und Klimaanpassung (2/2)



### Energiewirtschaftliche Beratung

- Erneuerbare Energie
- Energieeffizienz
- Klimaanpassung
- Machbarkeitsstudien
- Investitionsplanung
- Betreibermodelle
- Wärmeliefercontracting etc.

### Identifikation, Bewertung und Priorisierung von Optimierungspotenzialen

- Individualisierte, zukunftsfähige Klimaanpassungs- und Energiekonzepte
- Einbeziehung lokaler Potenziale
- Unterstützen und Beratung zu Kosteneinsparungs- und Fördermöglichkeiten
- Akquisition von Fördermitteln
- Umsetzungsbegleitung und Monitoring

## Einige unserer Auftraggeber

KFW DEG

European Investment Bank  
*The EU bank*

The World Bank

NEW<sup>en</sup>  
WINDENERGIE

e.on

RWE

UN  
DP



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

BRIDGESTONE

GasTerra  
Energizing the future

McKinsey&Company

Umwelt  
Bundes  
Amt  
Für Mensch und Umwelt

Bundesamt  
für Wirtschaft  
und Ausfuhrkontrolle

giz

BayWa r.e.  
renewable energy

polo

ENERCON  
ENERGIE FÜR DIE WELT

enva  
Services for a  
Safer Environment

Atlantium

DISTRIGAZ

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Universität  
zu Köln



ADLARES

Kingspan  
ENERGY

viterra  
Energy Services

dena  
Deutsche Energie-Agentur



ENTERPRISE  
IRELAND  
where innovation means business

Stadtwerke  
Düsseldorf

Stadtwerke  
Büdingen  
Gas- und Wasserversorgung,  
Abwasserentsorgung

STADTWERKE  
CHEMNITZ AG

Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN

KLIMA  
WERKSTADT  
ESSEN

GTAI GERMANY  
TRADE & INVEST

VREDEN  
verbindet

ESCHWEILER  
mit Energie in die Zukunft!

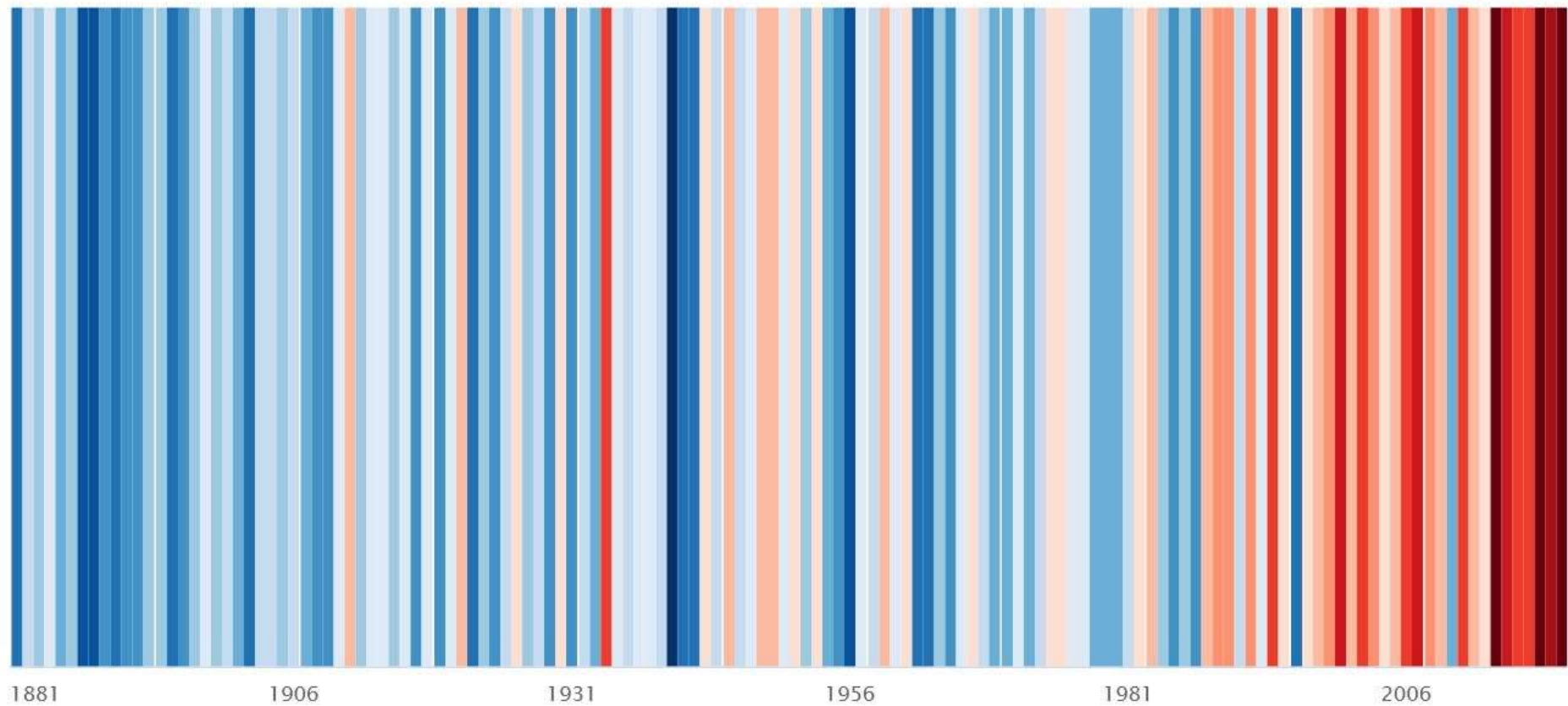
Stadtwerke  
Karlsruhe  
Besser versorgt, weiter gedacht.

ESSEN

## Agenda

- Einleitung Klimawandel
- Projektbeispiel Haus am Park
- Bundesförderprogramm AnpaSo
- Fragen

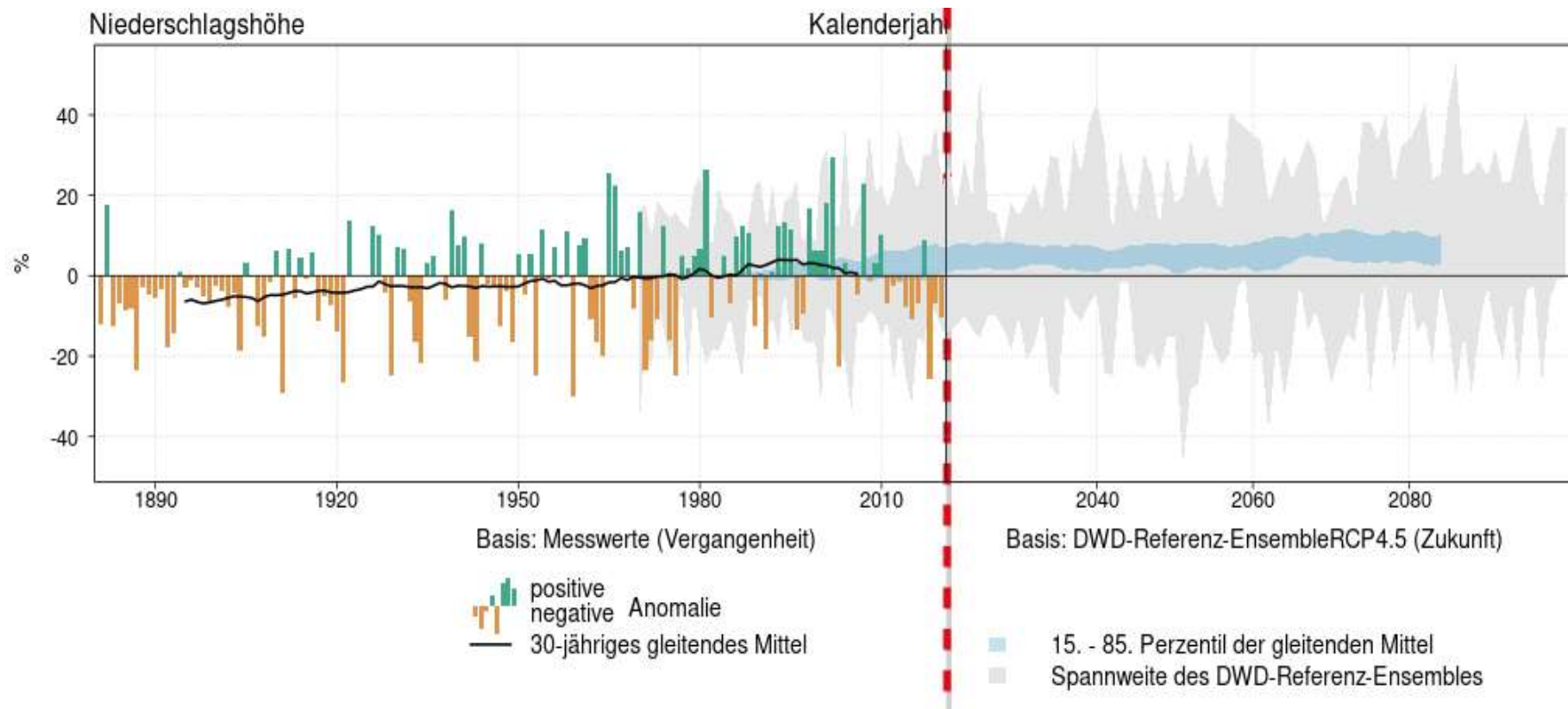
## Einleitung – Warming Stripes für Deutschland



Grafik: © Fraunhofer ISE; Daten: © DWD; Design: Ed Hawkins



## Einleitung – Starkregen



## Einleitung – Klimawandel ein Thema für soziale Einrichtungen?

- Auswirkungen auf die Gesundheit:
  - Körperlich
    - Hohe Temperaturen und extreme Temperaturschwankungen sind belastend
  - Gefahrenpotentiale
    - Naturereignisse wie Überflutungen
- Soziale Einrichtungen
  - Beherbergen vulnerable Bevölkerungsgruppen
  - Tragen Verantwortung für Bewohner und Personal

→ Erhöhtes Risiko, Anpassungsmaßnahmen notwendig



## Einleitung – Deutsche Anpassungsstrategie (DAS)

- DAS wurde am 17.12.2008 beschlossen
  - Bildet den Rahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Deutschland
  - Umsetzung erfolgt in Kooperation mit Bund und Ländern



## Projekt „Haus am Park“ Remscheid

- Privates Senioren- und Pflegezentrum mit 151 Betreuungsplätzen

HAUS AM PARK



Altbau



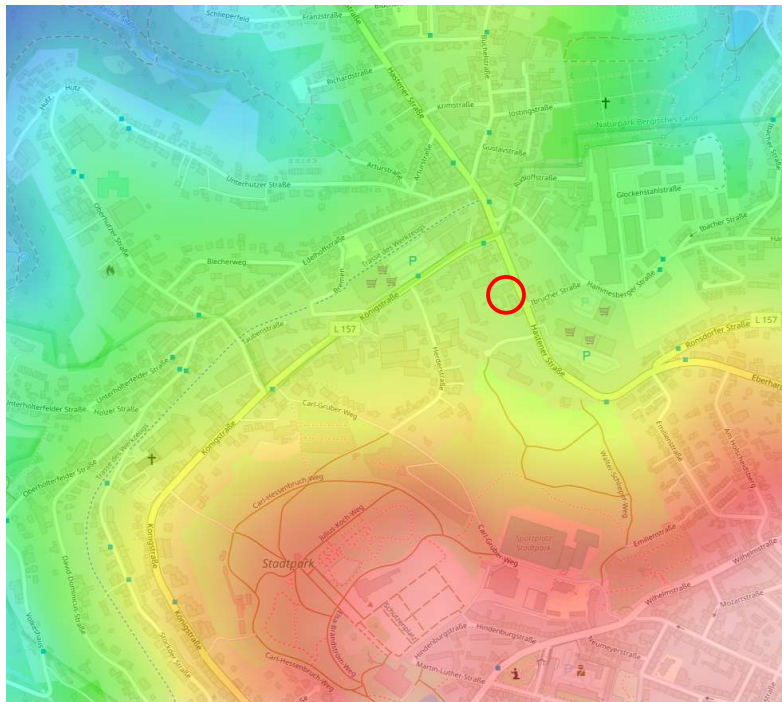
Neubau

Bestand

HAUS HERDERSTRASSE



## HAP – Zielsetzung und Ausgangssituation



- Ziele
  - Individuelle Gefahren abschätzen
  - Gefahren minimieren
  - Angenehmes Wohn- und Arbeitsumfeld schaffen
- Betroffenheit
  - Lage in Remscheid, im Bergischen Land
  - Bewohner oft weit über 80 Jahre
  - Vielzahl weiterer Anwesender

Quelle: <https://de-de.topographic-map.com/>

## HAP – Risiko- und Betroffenheitsanalyse

Risiken	Stakeholder	Grad der Betroffenheit	Art der Betroffenheit	Folgen	mögliche Maßnahme
direkte Sonneneinstrahlung	Bewohner	●	●	Flüssigkeitsmangel Hitzestau Kreislaufprobleme Vitamin D-Aufnahme positivere Einstellung	"Inhouse-TV" & Klima-App Begrünung & Verschattung des Gebäudes/Außenbereichs Hitzeentlastungsräume
	Mitarbeiter	●	●	stärkere Eigenbelastung höherer Arbeitsaufwand Kreislaufprobleme Vitamin D-Aufnahme positivere Einstellung	
	Geschäftsführung	◐	●	Gebäudeschäden	
	Öffentlicher Beitrag	●	●		
langanhaltende Hitze	Bewohner	●	●	Flüssigkeitsmangel Hitzestau Kreislaufprobleme	"Inhouse-TV" & Klima-App Begrünung & Verschattung des Gebäudes/Außenbereichs Hitzeentlastungsräume
	Mitarbeiter	●	●	stärkere Eigenbelastung höherer Arbeitsaufwand Kreislaufprobleme	
	Geschäftsführung	◐	●	Schäden am Gebäude & Austrocknung des Außenbereichs	
	Öffentlicher Beitrag	◐	●		

## HAP – Hitzeschutz

### Gebäudedetails:

- Standort (Ausrichtung)
- Direkte Umgebung des Gebäudes, (natürliche) Verschattung gegeben?
- Nutzungszweck des Raumes (Zimmerverteilung)

### Handlungsfelder:

- Fenster
- Fassade
- Dach
- Außenbereich
- Nutzungskonzepte



## HAP – Hitzeschutz durch Verschattung

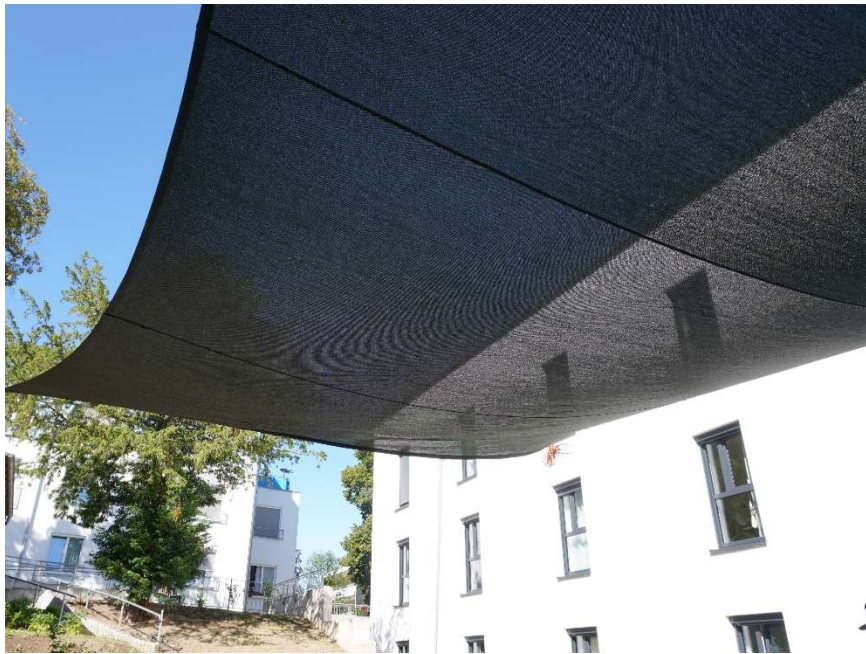




## HAP – Hitzeschutz durch Luftschneise und Einrichtung Hitzeentlastungsraum im Nordosten des Neubaus



## HAP – Hitzeschutz Außenbereich



## HAP – Starkregenschutz

### Gebäudedetails:

- Standort (topografische Lage)
- Direkte Umgebung des Gebäudes, Wasserläufe in der Nähe?
- Versiegelungsgrad

### Handlungsfelder:

- Versickerung
- Regenwasserauffangmöglichkeiten
- Pflanzkonzepte



## HAP – Starkregenschutz durch entsiegelte Flächen



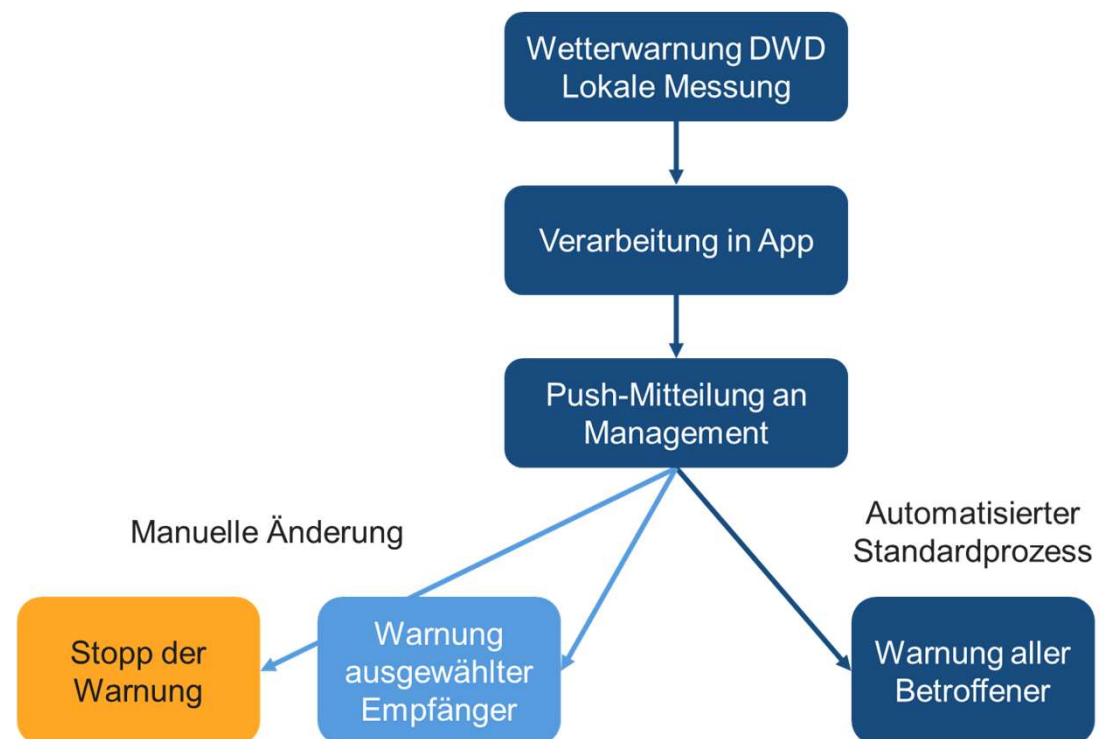
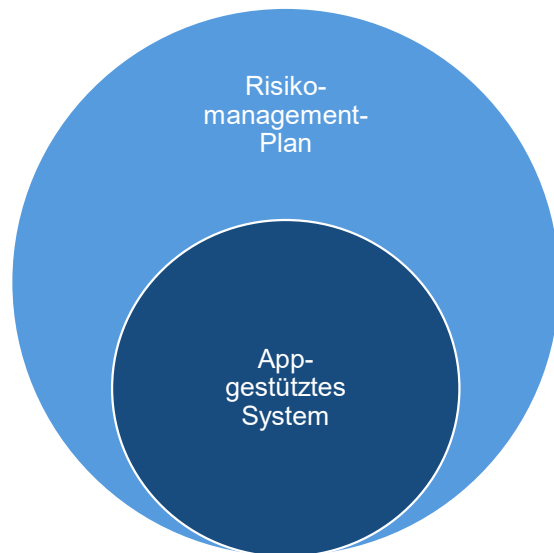
## HAP – Starkregenschutz durch Pflanzkonzept





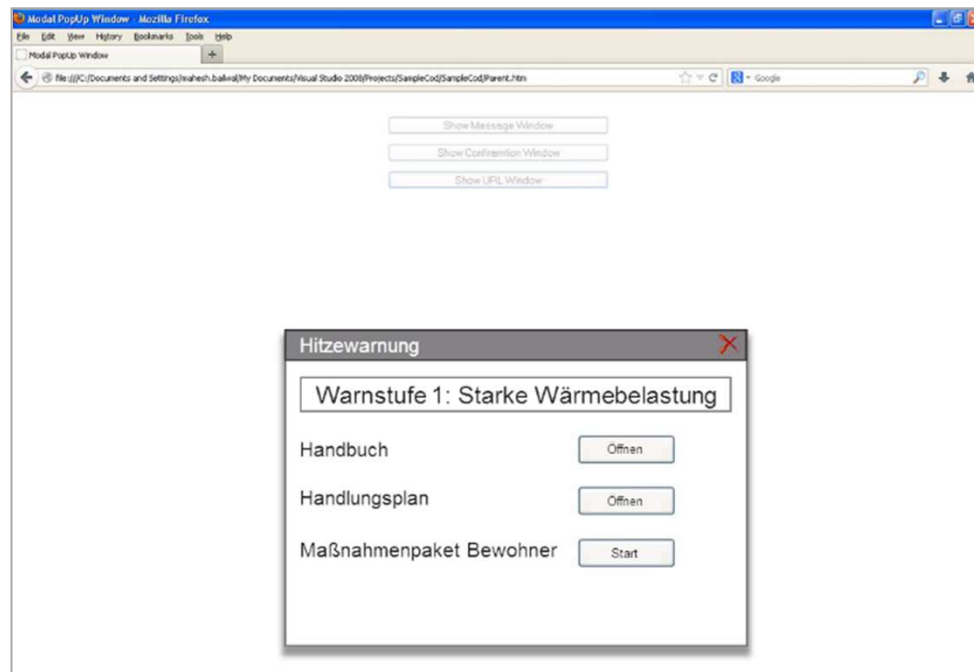
## HAP – Risikomanagementsystem / Frühwarnsystem

- Bestandteil des generellen Risikomanagements der Einrichtung





## HAP – Risikomanagementsystem: Information der Mitarbeitenden und BewohnerInnen



## HAP – Risikomanagementsystem: Handlungspläne und Schulungen

- Handlungsplan:
  - Zusätzliche Ausgabe von Getränken
  - Anpassung der Verpflegung
  - Verlegung von Aktivitäten
  - Zusätzliche Checks
- Schulungen
  - Regelmäßige Trainings für Mitarbeitende
  - Informationsveranstaltungen für Betroffene und Angehörige

## Fazit Maßnahmen

- Bauliche Maßnahmen
  - Ergänzende Maßnahmen
  - Ändernde Maßnahmen
- Risikomanagement
  - Handlungspläne
  - Frühwarnsystem
  - Sensibilisierung

→ Die Mischung macht's!

Kostenintensiv

Eigenes  
Personal  
gebunden

## BMU-Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ (AnpaSo)

Soziale Einrichtungen werden unterstützt, den Folgen des Klimawandels zu begegnen:

- Akute klimatische Belastungen abmildern
- Vorbereitung auf zukünftige klimatische Veränderungen



## Bundesförderprogramm AnpaSo

- Unterteilt in Förderschwerpunkte:
  - Förderschwerpunkt 1 (**FS 1**): **Beratung und Konzepte**
    - FS 1.1: Orientierungsberatung
    - FS 1.2: Umfassendes Klimaanpassungskonzept
  - Förderschwerpunkt 2 (**FS 2**): **Investive Maßnahmen**
  - Förderschwerpunkt 3 (**FS 3**): **Kampagnen und Weiterbildungen**

## AnpaSo – FS 1.1 Orientierungsberatung

**Erste Bestandsaufnahme** und erste Identifizierung von Maßnahmen:

- Antragsteller\*innen sind sich ihrer individuellen Betroffenheit bewusst
- Grobe Planungsleistungen
- Vorbereitung von Informations- und Bildungsangeboten
- **Zeitraum:** 3 bis 6 Monate
- **Zuwendungsfähig:** Beratungs- und Planungsleistungen externer Dienstleister





## AnpaSo – FS 1.2 Umfassendes Klimaanpassungskonzept

**Umfassenden Konzepterstellung** mit integrierter Betrachtung:

- Maßgeschneidertes Konzept
- Detaillierte Analysen
- Synergien
- Effektiver, nachhaltig und umfassender Schutz
  
- **Zeitraum:** Bis 6 Monate
  
- **Zuwendungsfähig:** Externe und interne Leistungen, Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit  
Antrag soll i.d.R. Wert von 10.000 € nicht unterschreiten.



## AnpaSo – FS 2 Investive Maßnahmen

### Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung:

- Grundlage ist ein Konzept gemäß FS 1
- Maßnahmen am Gebäude
- Maßnahmen im Gebäude
- Maßnahmen im Umfeld des Gebäudes
- **Zeitraum:** Bis 15 Monate, Abschluss bis zum 01.07.2023
- **Zuwendungsfähig:** Fachliche Leistungen



## AnpaSo – FS 3 Fortbildung und Beratung

### Umfassende Fortbildungs- und Beratungsangebote:

- Bildungs- und Informationsangebote
  - Für Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche
  - Für Betroffene und Angehörige
  - Für weitere Einrichtungen und interessierte Stellen
- **Zeitraum:** Abschluss bis zum 01.07.2023
- **Zuwendungsfähig:** Bis 20.000 EUR für Sach- und Personalausgaben



## AnpaSo – Förderquoten

Details	Kommunen	Gemeinnützige Unternehmen und finanzschwache Kommunen	Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts
Antragsteller	Juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit <b>nicht wirtschaftlicher Betätigung</b>	Juristische Personen des privaten Rechts und deren Zusammenschlüsse, wie insbesondere <b>Wohlfahrtsverbände, sowie finanzschwache Kommunen</b>	Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts <b>mit wirtschaftlicher Betätigung</b>
Förderschwerpunkt 1 Beratung, Zeitraum 3 bis 6 Monate	bis zu 90%	bis zu 90%	bis zu 75%
Förderschwerpunkt 2 Investitionen, Zeitraum bis 15 Monate	bis zu 80%	bis zu 90%	bis zu 75%
Förderschwerpunkt 3 Information und Weiterbildung	bis zu 80%	bis zu 90%	bis zu 75%

## AnpaSo – Zeitplan

- Förderrichtlinie gilt bis zum 31.12.2023
- Erstes Antragsfenster wurde am 15.12.2020 geschlossen
- Zweites Antragsfenster im **Frühjahr 2022** erwartet
- Geförderte Vorhaben müssen bis zum 01.07.2023 abgeschlossen sein.



## Fragen





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Miriam Herschbach  
Kirchfeldstr. 16 | 45219 Essen  
Fon +49(0)201 | 878 49 6  
Fax +49(0)201 | 878 49 77  
Mail [info@dfic.de](mailto:info@dfic.de)  
Web [www.dfic.de](http://www.dfic.de)